

09. Februar 2015

## **Verantwortung für die Branche übernehmen: FOTOBODEN wird FAMAB Gründungstifter**

*Kaarst.* Die Messebranche ist geprägt von einem hohen Energieverbrauch und der gewissen Anmutung einer Wergwerfkultur, bei der Messestände mit großem Aufwand für einen kurzen Einsatz errichtet und anschließend entsorgt werden. Das Kaarster Unternehmen **FOTOBODEN** setzt hier bereits seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2012 **neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit**: Neben der Möglichkeit, den individuell bedruckbaren Vinylboden mehrfach zu nutzen, ist auch ein geschlossener Materialkreislauf für Geschäftsführer Timo Michalik ein wesentlicher Bestandteil: „Deshalb ist FOTOBODEN dank eines hochmodernen Verfahrens zu 100% recycelbar.“

Um Verantwortung für die Messebranche zu übernehmen, ist Michalik mit FOTOBODEN nun auch **FAMAB Gründungstifter** geworden. Der FAMAB ist der Verband Direkte Wirtschaftskommunikation, die FAMAB Stiftung unterstützt und fördert soziale und gemeinnützige Projekte für die Branche Direkte Wirtschaftskommunikation in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Berufsbildung und Talente sowie Wissenschaft und Forschung. Zentrales Ziel ist es, eine Verpflichtung für die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, verursacht durch die Tätigkeiten in den Branchen Messe, Event/Kongress sowie Catering, anzuerkennen. Komplette Verhinderung lässt sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß nicht, doch es bleibt das Mittel der Kompensation: So wurde ein FAST-Rechner geschaffen, mit dem Unternehmen mit wenigen Eingaben die unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen ihres Projekts überschlagen und somit einen geeigneten Stiftungsbeitrag für das Klimaschutzprojekt der FAMAB Stiftung ermittelt können. Mit diesen Geldern wurde ein Grundstück im Regenwald von Panama erworben, das nun wieder aufgeforstet wird. Bis heute haben sich 46 Unternehmen und Privatpersonen den Ideengebern angeschlossen und die Gründung der Stiftung initiiert. Seit dem 4. Juni 2013 ist die Stiftung von der Stiftungsaufsicht Berlin anerkannt.

„Die Idee dieser Stiftung hat mich sofort angesprochen“, so Timo Michalik. „Den Gedanken, nachfolgenden Generationen etwas zurück zu geben, fand ich faszinierend. Außerdem deckt sich dieser Ansatz perfekt mit unserem komplett recycelbaren Produkt.“ Kunden von FOTOBODEN, die den Vinylboden nur kurzzeitig einsetzen und danach keine Verwendung mehr dafür haben, können den Bodenbelag

Seite 1 von 2

### **PRESSEKONTAKT:**

Eva-Maria Geef & Marie-Christin Jeltsch  
Fon: +49 (0) 2131 53 213 - 43  
Mail: [presse@fotoboden.de](mailto:presse@fotoboden.de) / [www.fotoboden.de](http://www.fotoboden.de)

Bücker GmbH  
An der Gumpgesbrücke 26  
41564 Kaarst - Germany

## PRESSEMITTEILUNG

nach dem Einsatz einfach an den Hersteller zurückschicken. Dieser sorgt dann für die Wiederverwertung in einem geschlossenen Materialkreislauf.



Weitere Informationen zur FAMAB Stiftung erhalten Sie unter:  
[www.famabstiftung.de](http://www.famabstiftung.de) .

### Über FOTOBODEN:

FOTOBODEN ist ein Geschäftsbereich der Bücken GmbH, wurde im Dezember 2012 gegründet und beschäftigt zehn Mitarbeiter. Sitz des Unternehmens ist Kaarst bei Düsseldorf. Der gleichnamige Vinylboden wird exklusiv verarbeitet und vertrieben, ist vielfach DIN- sowie ISO-zertifiziert sowie zu 100% recycelbar. Das Fotobodenmaterial wurde zum Europäischen Patent angemeldet. FOTOBODEN bietet alle Dienstleistungsbereiche von Design, Druck sowie Produktentwicklung und versteht sich somit als Konzeptpartner diverser Branchen wie Laden- oder Messebau sowie TV-Produktionen und Museen u.v.a.

Weitere Informationen unter [www.FOTOBODEN.de](http://www.FOTOBODEN.de)

Seite 2 von 2

### PRESSEKONTAKT:

Eva-Maria Geef & Marie-Christin Jeltsch  
Fon: +49 (0) 2131 53 213 - 43  
Mail: [presse@fotoboden.de](mailto:presse@fotoboden.de) / [www.fotoboden.de](http://www.fotoboden.de)

Bücken GmbH  
An der Gumpgesbrücke 26  
41564 Kaarst - Germany